

Work life unlimited

In der letzten Ausgabe von CiH hatten wir im Interview mit Tobias Volkmer bereits drei Designskizzen des neuen Caddys gezeigt; deutliche Designveränderungen, sparsamere Motoren, neue Assistenzsysteme und verschiedene Modellvarianten wurden präsentiert und der neue Caddy mit seinen bisherigen „älteren“ vier Brüdern gezeigt | VON GUNDO SANDERS

Fünf Generationen Caddy seit 1978 – ab Oktober/November dann der neue Caddy 5 (Foto: VW)

Vom Caddy 1 wurden zwischen 1978 und 1992 in Europa und bis 2007 in Südafrika 207.000 Stück gebaut, den Caddy 2 gab es von 1995 bis 2003. Es gab ihn nahezu baugleich als Seat Inca und Škoda Felicia. 520.000 Fahrzeuge wurden davon zusammen produziert. Von 2003 bis 2014 wurde der Caddy 3, basierend auf dem Golf 5 und dem ersten Touran, 1,6 Millionen Mal verkauft. Seit 2015 ist der Caddy 4 im Angebot – bis Herbst 2020. Bis Ende 2019 wurden hiervon 722.000 Fahrzeuge verkauft. Der neue Caddy 5 wird ab Oktober/November 2020 bei den Händlern stehen als Cargo (Kastenwagen mit geschlossenem Aufbau), Kombi (mit verglastem Fahrgastraum) sowie in verschiedenen Pkw-Varianten (Van). Es wurde auch schon ein neuer Caddy Maxi gezeigt sowie die Sondermodelle Life und Panamericana, die als Personenwagen gedacht sind.

Für Handwerker ist entweder der Caddy Cargo das passende Fahrzeug, wenn es mehr um den Materialtransport geht, oder der Kombi mit zwei Sitzreihen und einem kleineren Frachtabteil. Die neue Generation erhält wahlweise u.a. neue, komplett in Blech ausgeführte Hecktüren ohne Fensteröffnung,

die einen besseren Diebstahlschutz bieten. Zur zusätzlichen Cargo-Serienausstattung gehören elektrische Fensterheber vorn, elektrisch einstellbare Außenspiegel, eine elektronische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion, neue H7-Frontscheinwerfer und eine LED-Kennzeichenbeleuchtung. Neu im Programm sind die optionalen Armlehnen an den Sitzen. Beim neuen Caddy Maxi ist die Schiebetüröffnung noch einmal vergrößert worden von 701 mm auf dann 840 mm, und durch den bereiteren Radstand passen dann im Caddy 5 zwei Europaletten quer hinein.

Twindosing senkt Stickoxid-Emissionen der TDI-Motoren deutlich: Der Caddy 5 bekommt neue Vierzylindermotoren, die die Euro-6-Abgasstandards des Jahres 2021 erfüllen. Beim Turbodiesel (TDI) kommt für die zwischen 55 kW/75 PS und 90 kW/122 PS starken TDI-Motoren das neue Twindosing zum Einsatz; über zwei SCR-Katalysatoren und die doppelte AdBlue-Einspritzung werden die Stickoxidemissionen (NO_x) signifikant reduziert.

Gleichfalls effizient und nachhaltig: ein Turbobenziner (TSI) mit 84 kW/116 PS und ein aufgeladener Erdgasmotor (TGI). Je nach Mo-

torversion liegt der prognostizierte Verbrauch des Caddy im Vergleich zum Vorgänger um bis zu 12% niedriger. Der cw-Wert (Vorgänger: 0,33) wurde auf 0,30 gesenkt.

Diese neuen Assistenzsysteme wird es zusätzlich geben: Travel Assist (automatisiertes Fahren, Level 2), ACC mit Stop&Go (automatische Distanzregelung), Trailer Assist (Anhängerrangierassistent), Spurwechsel- und Ausparkassistenten (integriert in den Heckradarsensor), Emergency Assist (assistierter Stop des Caddy im Notfall).

Und diese Systeme aus dem Vorgänger werden in den neuen Caddy transferiert und auf den neuesten Entwicklungsstand gebracht: Front Assist, ParkPilot, Berganfahrassistent, ESC mit ABS/ASR/EDS, Fernlichtassistent, Lane Assist (Spurhalteassistent), Müdigkeitserkennung, Multikollisionsbremse, Parklenkassistent, Reifendruckkontrollsystem, Rückfahrkamera, Speed Limiter mit Geschwindigkeitsregelanlage, Verkehrszeichenerkennung.

Die Fahrwerksänderungen aus dem PKW-Bereich durch die Übernahme der modularen Querbaukasten-Plattform können wir uns schon gut vorstellen, mehr dazu aber erst nach der Fahrvorstellung später im Jahr. Preise wurden bisher noch nicht genannt, diese erwarten wir zum Vorverkaufsstart im Juli. ☞



Tobias Volkmer, Leiter Marketing & Produktmarketing bei VW Nutzfahrzeuge (Foto: Sanders)